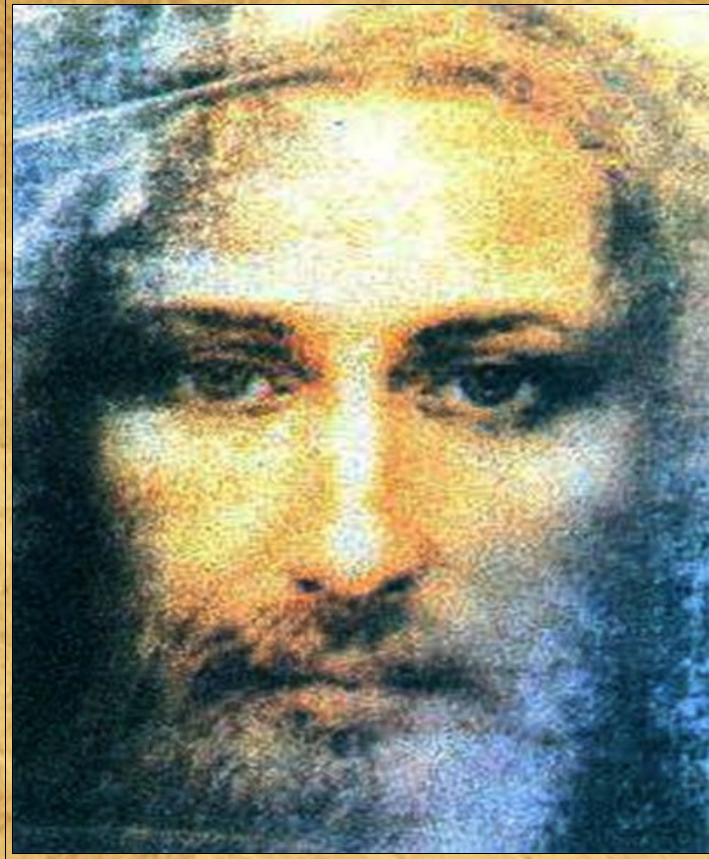


Die Geschichte von Jesus

Das ist Jesus Christus



Er ist ein aufgestiegener Meister, der jetzt in einer ätherischen Welt namens Shamballa

wirkt. Jesus (wirklicher Name Jeshua bzw. Joshua) war ein wirklicher Mensch, ein Weiser. Außerdem war er eingeweiht in die Geheimlehre seiner Zeit. Nach seinem Tode erwuchsen Legenden um seine Person, die schließlich zu den Evangelien der Bibel und zu der Figur in

der Bibel führten, einem Menschen der SO niemals gelebt hatte. Wie es dazu kam und warum

es so sein musste, soll nun beschrieben werden.

Jesus wurde etwa 100 Jahre vor der in der Bibel genannten Zeit geboren. Er kam, wurde eingeweiht, lehrte und starb. Die Geschichte seiner Einweihung geschah wie folgt:

http://www.alle-religionen-vereint.com/pre/index.php?page=02_Buchdeslichts_01_04_04

Danach erzählte er von dieser Einweihung einigen wenigen Schülern, bat sie die Geschichte aber nur in Symbolen und Gleichnissen weiter zu geben. Warum? Weil die Menschen des Fische Zeitalters, welches die Ankunft Jesus einleitete, die WAHRE Geschichte der Einweihung nicht verstehen würden.

Nach Jesu Tod entartet diese Geschichte der symbolischen Kreuzigung während der Einweihung, in eine wirkliche Kreuzigung und einem wirklichen Tod am Kreuz, der natürlich nie stattfand. Doch besser diese Geschichte als keine, denn wenn die Menschheit die Religion nicht gehabt hätten, gäbe es die Menschheit vielleicht heute schon gar nicht mehr, ganz gleich welche Greul Taten im Namen der Kirche bzw. dieser falsch verstandenen Botschaft Jesu begangen wurden.

Die vier kanonischen Evangelien waren auch nicht die einzigen die geschrieben wurden. Es gab Dutzende davon, viele im 3. und 4. Jahrhundert nach "Christi" geschrieben.

Ich gehe sogar soweit zu behaupten, dass es über 24 verschiedene Evangelien gibt, die man nun apocryphisch nennt. Sie wurden weitergegeben von frühen christlichen Kulturen.

Die Geschichte eines Jesu bzw. der Einweihung ist auch nicht neu, sondern wurde bereits viele Male erzählt unter verschiedenen Namen verschiedener Eingeweihter zu verschiedenen Epochen, so weit zurück bis in die vorarchaische Atlantische Epoche. Weil es nun keine wirklichen historischen Augenzeugenberichte eines Jesus der Bibel gibt, glauben viele, dass es ihn gar nicht gab. Das stimmt aber nicht. Jesus lebte.

Das Datum der gegenwärtigen Christlichen Ära wurde zuerst von einem Christlichen Mönch namens Dionysius Exiguus bestimmt. Der lebte im sechsten Jahrhundert der Christen Ära unter Justin und Justinian. Er setzte anhand des Materials das er hatte, die Geburt Jesus 600 Jahre vor seiner eigenen.

Die wirkliche Geburt Jesus leitete, wie bereits erwähnt, das Fische Zeitalter ein. Darum waren seine Jünger "Fischer", natürlich keine wirklichen, obwohl vielleicht einer darunter gewesen sein mag.

Zu Beginn eines jeden Zeitalters wird ein großer Weiser geboren, der die Menschheit einen Schritt weiter in ihrer Entwicklung führt. Das jetzige Wassermann Zeitalter wird durch eine SCHRIFT eingeleitet, dem BUCH DES LICHTS, denn es ist so wie Krishnamurti sagt: "Die Wiederkunft Christi ist keine Person sondern eine Schrift!"

Die, nun entstellte, Bedeutung von "Weihnachten" "Jesu Geburt" (Mythra Zusammenhänge etc. etc.) ist im BUCH DES LICHTS auf vielen Seiten erklärt.

Die Christlichen Feiertage und Rituale sind alle heidnischen Ursprungs und daher älter als das Christentum selbst. Jesus lehrte nichts Neues. Er lehrte und wies wiederholt auf DAS ALTE, die alte Weisheit über Ursprung und Bestimmung von Mensch und Universum hin, wie nun im BUCH DES LICHTS enthüllt.

Jeder von uns kann wie Jesus sein, ja sogar GRÖßERE WERKE vollbringen, wenn er es denn so will. Joh. 14 : 12 Jesus: "Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen und er wird noch größere vollbringen."

UND

"Glaubt niemanden, der kommt und sagt ich bin der Christus, folgt mir! (Wie ein gewisser Brite es jetzt tut...), aber wenn jemand zu euch im NAMEN Christi kommt und euch DIE WAHRHEIT verkündet, dann folgt dieser Wahrheit." Diese Wahrheit, ihr Lieben, ist DAS BUCH DES LICHTS, Buch der Bücher und Retter der Menschheit.

Das gesamte christliche Neue Testament ist nichts anderes als eine symbolisch verhüllte Geschichte der EINWEIHUNG, derselben Einweihungszeremonie, durch die Jesus und vor ihm unzählige andere Kandidaten gehen mussten. Im weitesten Sinne ist sogar das ganze Leben und sind die vielen Inkarnationen nichts weiter als eine EINWEIHUNG, die schließlich zur Erlösung und Befreiung des Geistes vom Fleische führt.

Darum wurden die Evangelien in der Bibel nicht wegen historischer sondern symbolischer Wahrheit geschrieben. Jesus der Bibel erschien auf einem Esel etc. etc. ? Das sind alles symbolische Hüllen, die auf

WISSENSCHAFTLICHE Fakten weisen, auf die ich hier nicht näher eingehen möchte. Nur soviel: In den Mysterien wird der Planet SATURN als "Esel" symbolisiert, das "Fohlen" war dann also die Erde, etc. etc. Auch bedeute es die Beherrschung der niederen Kräfte. Alles Weitere muss der Studierende im BUCH DES LICHTS erfahren und verstehen.

Desgleichen hat die Geschichte mit Pilatus, die so natürlich NIEMALS STATTFAND, eine hoch kosmisch wissenschaftliche Bedeutung, die aber die Jünger Jesu zu ihrer Zeit nicht enthüllen konnten, bzw. nur an einige wenige weitergaben. Ebenso gab es natürlich keinen Exodus der Israeliten aus Ägypten, etc. etc.

Ebenso wurde Jesus natürlich niemals, wie im Mel Gibson Film, auf sado - masochistische Weise ausgepeitscht, kein Speer wurde sonst wohin gestoßen, auch hat er nicht am Kreuz geschrien "Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?", etc. etc. Ich verweise hier wieder auf die Einweihungszeremonie und das Leben Jesu selbst ,welche im Detail und auf vielen Seiten im BUCH DES LICHTS beschrieben und erklärt werden.

Ich wiederhole: Einweihungen dieser Art finden auch heute noch statt. Mich hat man nicht zugelassen, weil ich nicht rein genug bin, und eine solche Prozedur nicht überleben würde. Meine Aufgabe ist es nur, DAS BUCH DES LICHTS an die Menschheit weiterzugeben, wie es mir vom MAHA CHOCHAN diktiert wurde. Vielleicht bin ich in einem der nächsten Leben für die Einweihung bereit...

So steht es geschrieben, und so soll es geschehen.

Liebe und Licht

LANOO (Christian Anders)

http://alle-religionen-vereint.com/pre/index.php?page=jesus_geschichte

JESUS IN ÄGYPTEN





... Einweihung in der großen Pyramide in Al Giza, Cheops-Pyramide genannt, die allerdings lange vor der Regentschaft dieses ägyptischen Königs gebaut wurde.



Nachdem er die Sphinx, das Symbol der Transformation der tierischen in die menschliche Natur, betreten hatte, erreicht Jesus, indem er durch einen unterirdischen Tunnel kriecht, die große Pyramide. In Galerien und geheimen Gängen wird Jesus noch einmal von dämonischen Kräften und Versuchungen getestet, aber er übersteht sie alle.



Endlich erreicht er die Königskammer, wo DER INITIATOR („Melchizedek“ der Bibel) und zwei Assistenten auf Jesus warten. Sie binden ihn an ein Kreuz in Richtung Sonne und bieten ihm ein Getränk (Soma) an, welches die Loslösung seines Astralkörpers vom physischen Körper erleichtern soll. Der Initiator warnt Jesus: „Noch kannst du nein sagen!“ Für einen Moment reflektiert Jesus den Gedanken, dass „der Kelch an ihm vorübergehen möge“, aber dann beschließt er zu trinken. Sie mesmerisieren Jesus, binden ihn los und...



... legen ihn in einen Steinsarg. Der Initiator löst nun den Astralkörper von Jesus vollständig und geleitet ihn...



.. in niederste astrale Höllenregionen auf dem „Planeten des Todes“, wo Jesus von Dämonen der Lust, des Hasses und anderen schaurigen Astralformen umgeben ist. Unter diesen verlorenen Seelen sind viele weltliche und religiöse Führer, die ihre Macht missbraucht haben, als sie auf der Erde und auf anderen Planeten lebten. Nun bezahlen sie dafür. Die kleinste Unreinheit im astral-mentalenen Körper von Jesus würde ihn den zerstörerischen Energien dieser Infernos aussetzen und es ihm unmöglich machen, in seinen physischen Körper in der Pyramide zurückzukehren. Aber Jesus ist rein, ohne Leidenschaft und Verlangen und deshalb furchtlos. Er besteht den Test, welcher da ist sieben verlorene Seelen vom "Planeten des Todes" zu erlösen und mit ihnen zu Gott, in diesem Falle Brahma, dem höheren Selbst unseres Sonnensystems, aufzusteigen. Nachdem er alle

Weisheit des Universums in der Gegenwart Brahmas und seiner Engel erfahren hat, kehrt Jesus am dritten Tag, geführt vom Initiator, in seinen physischen Körper im Steinsarg zurück.



Jesus mit einer geöffneten und strahlenden höchsten (Krone)- Chakra und einer symbolischen Krone aus Dornenzweigen.

Beim Erwachen spricht der nun erleuchtete Jesus die Worte: „Eli, eli, lamah shabahhtani!“, was soviel bedeutet „Mein Gott, mein Gott, wie verherrlichst du mich!“ Später wurden diese Worte durch die Veränderung masoretischer Punkte gefälscht in „Eloi, eloi, lama sabachthani!“ (röm.-kathol. Version), was bedeutet: „mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!“

Der Zweck dieser Fälschung war es, Jesus als Märtyrer zu präsentieren, der für deine Sünden starb. Niemand kann für deine Sünden sterben, du musst sie alle selbst ausleben durch Karma und Reinkarnation. OM.

Der Initiator speist Jesus mit einer (Sonne)-scheibenförmigen Oblate aus Sauerteig. Dann erklärt er ihn zum „Erleuchteten“, „Dem Licht der Welt“, zum „Christus“, zu „Gottes Hirte“, zum „Sohn der Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit“, zur „Aufgehenden Sonne“, zu „Lord und Bräutigam“ aber niemals zum „Sohn Gottes.“ Jesus spricht in der Bibel von sich immer als „der Mensch Sohn“

Wie die Einweihung durch einen hohen Geistlichen in die heutige Krönungszeremonie durch einen Papst, die „Könige“, „Königinnen“ „Prinzen“ und „Prinzessinnen“ hervorbringt, degeneriert.

Das System der Einweihung reicht zurück bis in die Zeit von Atlantis, wo einer nur König sein oder werden konnte, wenn er den (oftmals tödlichen) Test der Einweihung bestand. Dann öffnete sich dessen (Kronen)-Chakra im obersten Teil des Schädels und die Massen würden ihn (oder sie) als ihren Führer oder König anerkennen, weil er eingeweiht und vom höchsten

Geistlichen "gekrönt" worden war. Jeder, der König sein wollte, musste diesen Test der Einweihung bestehen, um die beweisen, dass er der Reinste bezüglich Körper, Geist und Seele war. Es gab keinen durch Blutsbande vererbare Krönung.

Später büßten die Priester und Könige ihre Reinheit ein, so dass sich ihre Kronenchakra nicht öffnete und nicht mehr strahlte, und der Priester setzte dem "Könige" als Ersatz für die strahlende Kopfchakra eine richtige Krone auf den Kopf. Die Herrscher, unfähig, den Test der Einweihung zu bestehen, führten die Vererbbarkeit der Thronfolge durch Blutsbande ein, was zur Inzucht und schließlich zu den "Königen", "Königinnen", "Prinzen" und "Prinzessinnen" von heute führte.

**Möge DAS BUCH DES LICHTS uns sicher durch das Zeitalter der Dunkelheit (Kaliyuga) führen, wo die Bösen über die Schwachen herrschen.
OM.**

Mehr über Jesus im Buch des Lichts und seinen Zweigen